Weiterbildung zum Coach nach den Standards der DGfC

Coaching mit System, multimodal, integral

„Co-Tsching ist eine alte chinesische Methode, jemanden dazu zu bringen, das für ihn Richtige zu tun."

Heutige Arbeits- und Lebenswelten sind bestimmt von Komplexität, Veränderungen, Unsicherheiten, Widersprüchen und stetig neuen Anforderungen und Herausforderungen.

In einer Zeit unvermeidlichen Wandels in fast allen Lebensbereichen ist eine Hauptfunktion von Coaching die Begleitung bei der Veränderung von professionellen Systemen, bei der Anpassung an veränderte Kontextbedingungen, beim Umgang mit Innovationen, neuen Zielsetzungen und Anforderungen. Eine Hauptfunktion von Coaching ist die Begleitung und Unterstützung von Menschen mit diesen Themen im beruflichen und persönlichen Kontext. Es trägt dazu bei, das eigene Potential zu erkennen, zu entfalten und beruflich wie privat erfolgreich zur Geltung zu bringen, mit sinngebenden Zielen und flankiert von klaren Werten. Coaching zielt auf den Erhalt und die Förderung von Selbst-, Sozial- und System-kompetenz.

Dabei geht es immer auch um die Stärkung, Wiederbelebung und Erweiterung der Selbstentfaltungs-kräfte, der vorhandenen Ressourcen, Potentiale und Handlungsmöglichkeiten. Coaching trägt in schwierigen Situationen zur Reflexion, Stabilisierung und Bewältigung bei.
Coaching hat eine präventive Wartungs-, Pflege- und Wachstumsfunktion für Einzelpersonen, Teams, Projekte, Organisationen, Unternehmen und ihre Mitglieder. Es ist eine professionelle, flexible und nachhaltige Begleitung, Reflexion und Unterstützung im beruflichen (und persönlichen) Alltag durch eine qualifizierte und erfahrene Fachkraft (Coach:in). Coaching hilft nachhaltige Lern- und Wachstumsprozesse zu implementieren, um defensive Routinen und eingefahrene Muster zu lösen und zu verändern.

Coaching als professionelle Beratungsleistung unterstützt Fach- und Führungskräfte, Teams, Gruppen und Projekte und kommt berufsfeldübergreifend zum Einsatz, z.B. im Wirtschafts-, Dienstleistungs-, Sozial-, Bildungs- oder Pflegebereich.

Ziele und Nutzen:
Ziel der Weiterbildung ist, die Teilnehmenden zur Durchführung von Einzel-, Projekt- und Team-coachings zu befähigen (nach den Standards und Ethikrichtlinien der DGfC) durch die Entwicklung von persönlichen, konzeptionellen, kommunikativen, methodischen und prozessgestaltenden Kompetenzen sowie eine professionelle Haltung als Coach.

Die Weiterbildung gibt einen Rahmen für eine Reise zur persönlichen und professionellen Entwicklung. Selbsterfahrung, -erkenntnis, -reflexion, -studium, `learning by doing´ sowie gemeinsames Lernen sind hierfür wichtige Elemente.

Wir arbeiten mit einem systemisch-integralen-multimodalen Ansatz unter Einbeziehung klassischer Moderations- und Visualisierungsmethoden sowie analog-kreativer Methoden, der Einbeziehung von Natur, szenischen und Psychodrama-Elementen sowie aus dem Neurocoaching.

In dieser Weiterbildung erhalten Sie neben theoretischen und diagnostischen Kompetenzen auch praktisches und methodisches Handwerkzeug für Coachingprozesse. Sie entwickeln Ihr eigenes Coaching-konzept und einen eigenen Stil. Wir verbinden in der Weiterbildung Theorie und Praxis, wir üben Methoden und Coachingsequenzen z.B. Erstgespräche und spezifische Coachingsituationen. Wir ermög-lichen Selbsterfahrung und Selbstreflexion und unterstützen Sie bei Ihrer persönlichen Entwicklung. Dabei beziehen wir Ihre Fragen, Vorkenntnisse und individuellen Bedarfe mit ein.

Zielgruppe: Führungs- und Beratungsfachkräfte, Projektleiter, Personalverantwortliche, Mitarbeiter, (zukünftige) interne und freiberufliche Coaches aus verschiedenen beruflichen Kontexten

Abschluss: Die Weiterbildung schließt mit einer Abschlussarbeit/Coaching-Konzept und einer Präsentation im Abschlusskolloquium ab. Die Teilnehmer:innen erhalten bei erfolgreicher Teilnahme ein Zertifikat von firm Training & Seminare und der Deutschen Gesellschaft für Coaching e.V. (DGfC).

„Die Weiterbildung ist zertifiziert nach den Standards der Deutsche Gesellschaft für Coaching e.V. (DGfC). Nach erfolgreichem Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden durch eine Mitgliedschaft in der DGfC die Berechtigung, die Bezeichnung "Coach DGfC“ zu führen.“

Voraussetzungen:

- abgeschlossenes Studium oder abgeschlossene Berufsausbildung
- mindestens 3-jährige Berufserfahrung in den Feldern Beratung, Leitung oder Bildung (der Umfang dieser Tätigkeit muss mindestens dem einer Viertelstelle entsprechen; langjährige Erfahrung mit geringerem Stellenanteil im gleichen Gesamtumfang kann anerkannt werden)
- soziale Kompetenz und die Bereitschaft zur Selbstreflexion
- Mindestalter: 28 Jahre
- Erfahrungen als Coachee sind wünschenswert

Trainer: Torsten Sandau, Diplom-Psychologe, Master-/Lehr-Coach DGfC, (Lehr-)Supervisor EASC, Trainer, Psychodramaausbilder

Katrin Gühne, Diplom-Psychologin, Trainerin, Neurocoach, Geschäftsführende Gesellschafterin firm-leipzig

Gruppengröße: Mindestteilnehmerzahl 8, maximale Teilnehmerzahl 16

Umfang:

- 13 zweitägige Module mit insg. 208 Unterrichtseinheiten (UE) à 45 Minuten
- im Zeitraum von mindestens 18 Monaten
- mind. 90% Teilnahme an Präsenzzeiten
- kollegiale Lerngruppen: insgesamt 48 UE
- Lehrcoaching: 10 Einheiten à 90 Minuten (externer Lehrcoach)
- Eigene Coachingpraxis: 15 Coaching-Einheiten zu je 90 Minuten
- Coaching-Konzept (10-15 Seiten) und
- Abschlusspräsentation (Kolloquium)

Kosten: 7.000 € inklusive Potenzialanalyse mit individueller Auswertung, Feedbackgespräch zum Coachingkonzept, Arbeitsmaterialien, Pausenversorgung und Outdoormodul mit Übernachtung
zzgl. Lehrcoaching Kosten (ca. 2.000€).
Die Kosten für Lehrcoaching sind direkt mit Lehrcoach:in zu vereinbaren.

Ort: Die Weiterbildung findet in den Räumen von *firm* in Leipzig-Plagwitz statt.
(Weißenfelser Straße 67, 04229 Leipzig, 1.Etage, Parkhaus direkt nebenan)

Kurstermine & -inhalte:

vor Start: Anmeldebogen, Onlinetermin für Anforderungen der Weiterbildung, Arbeitsblatt zu Erwartungen & Erfahrungen

11./12. März 2026
Modul 1: Grundlagen des Coachings & Gruppenbildung

- Orientierung zur Weiterbildung: Anliegen, Inhalte, Spielregeln, Arbeitsweise, Lernorte und Kunst des Lernens
- Gruppenbildung, Kennenlernen der Leitung und Teilnehmenden
- Was ist Coaching?, Herkunft und Kernphilosophie, Unterscheidung von anderen Formaten
- Rollen, Haltungen, Werte, Ethik im Coaching, COACH-State
- bewusster Umgang mit wechselnden Rollen (Rituale, Ankern)
- Anlässe, Themen und Anwendungsfelder für Coaching
- Coachingformen, -phasen, -prozess, Rahmenbedingungen

21./22. April 2026
Modul 2: Fortsetzung Grundlagen, Erstgespräch & Auftragsklärung

- Erstgespräch, Auftragsklärung und Kontrakt
- Zielbildung: Zielkriterien - SMART(Ö)
- Kraftfeld- und Heißluftballonanalyse
- Coaching-Kompetenzen: Kompetenzrad, Anforderungen an Coach
- Hilfreiche Elemente zur Beziehungsgestaltung: aktives Zuhören, Rapport, …
- Coaching-Gesprächsregeln, Fragearten und Fragetechniken
- Vom Gehirnbesitzer zum Gehirnbenutzer
- Überblick zu Verfahren: Systemischer Ansatz, Zürcher Ressourcen Modell (ZRM), Transaktionsanalyse, Psychodrama, …
- Einführung Systemischer Ansatz: Systembegriff, Grundsätze, Haltungen, Fragetechniken & Methoden

27./28. Mai 2026
Modul 3: Fortsetzung Systemischer Ansatz und Methoden

- Methodensammlung: z.B. Ressourcogramm, Skalenarbeit, Systembrett, Timeline, Szenariotechnik
- Einbeziehung verschiedener Sinnesqualitäten (VAKOG)
- Arbeit mit Bildern, Metaphern, kreativen Methoden
- (Non)verbale Kommunikation, Körpersprache und Formen des Zuhörens
- Bedeutung Mindset - Wachstum

30. Juni /1. Juli 2026
Modul 4: Elemente und Zugänge im Coaching & Prozessorientierung

- Elemente im Coaching: WÜRFI
- Johari-Fenster, Selbstreflexion und Wirkung
  Feedbackformen und -regeln
- Zugänge: Gedanken, Sprache, Bilder, Gefühle/Stimmungen, Körper, Verhalten, Bedürfnisse, Motive, Werte
- Prozess-Orientierungs-Modell (mit Wahrnehmung, Hypothesenbildung, Intervention, Evaluation...)
- Abschluss von Coachingsitzungen und -prozess mit Evaluation, Ergebnissicherung und Nachsorge

2./3. September 2026
Modul 5: Outdoorcoaching

- Natur (und andere Orte) als besonderer Erfahrungs- und Lernort
- Einbeziehung Naturräume, -materialien, kreatives Gestalten/Landart
- Varianten, Settings, Orte und die Einbindung in Coachingprozesse
- Selbsterfahrung und wirksame Reflektionen

7./8. Oktober 2026
Modul 6: Persönlichkeit, Motive, Werte und Ziele

- Persönlichkeitspsychologie (Motive/Werte/Persönlichkeitstypen)
- alle Teilnehmenden je ein Inventar zur persönlichen Analyse und ein individuelles Auswertungsgespräch nach Vereinbarung
- Werte: Bedeutung, Wertequadrat, Wertehierarchie
- Erkennen und Arbeit mit inneren Antreibern, Glaubenssätzen und Skripten
- Einführung Zürcher Ressourcen Modell (ZRM) und Mottoziele

2./3. Dezember 2026
Modul 7: Lernen, Wachstum & Integrale Ansätze

- Wie findet Lernen, Wachstum statt?: Komfortzonen- /Entwicklungsmodell, Schöpfungskreislauf...
- Integrale Ansätze: Säulen der Identität, Lebensrad, soziales Netz
- Visionsbildung

20./21. Januar 2027
Modul 8: Bergfest und Vertiefung Integrale Ansätze

- Raketenmodell integrale Potenzialentfaltung
- Vision, Mission, Ziele
- Kompetenzen, Gaben, Flow-Kanal, IKIGAI
- entwicklungsfördernde Umgebung und
- Herausforderungen durch VUCA und BANI
- Methoden zur Entscheidungsfindung, z.B. Timeline, Entscheidungsmatrix, Stühle der Ambivalenzen, …

3./4. März 2027
Modul 9: Teamcoaching Teil 1

- Unterschiede Einzelcoaching – Teamcoaching
- Chancen / Vorteile – Herausforderungen / Gefahren
- Team oder Gruppe
- Teamziele, -aufgaben, -vision
- Teamphasen, Teamrollen & Teamtypen
- Systemhaus und Team-, Gruppenmethoden

14./15. April 2027
Modul 10: Teamcoaching Teil 2

- Chancen und Dysfunktionen eines Teams
- Team-/Gruppendynamik (er)kennen, nutzen und steuern
- Teamkonflikte verbalisieren, moderieren, coachen
- Worauf achten im Teamcoaching?
- Weitere Team-, Gruppenmethoden

26./27. Mai 2027
Modul 11: szenisches Arbeiten und Psychodrama

- Einführung zu Psychodrama
- Basistechniken des szenischen Arbeitens und psychodramatische Elemente
- Methoden für Coaching im Einzel- und Gruppensetting

30. Juni/1. Juli 2027
Modul 12: Gesundheitscoaching

- Was ist Gesundheit?, Bereiche: körperlich – psychisch – sozial – spirituell
- Person-Umwelt-Modell
- Salutogenese-Modell und Anwendung im Coaching
- Stressbewältigung, interne und externe Stressoren, Umgangsmöglichkeiten
- Selbstfürsorge und Prävention: SWOT-Analyse zur Gesunderhaltung
- Achtsamkeit, Resilienz, Entspannung

Der 30. August 2027 ist der Abgabetermin für die Coachingkonzepte und am 15. oder 16. September 2027 findet das 30minütige individuelle Feedbackgespräch nach Vereinbarung statt.

28./29. September 2027
Modul 13: Kolloquium und Abschluss der Weiterbildung

- Abschluss-Präsentation mit Feedback
- Abschluss der Weiterbildung, feierliche Zertifikat-Übergabe & Würdigung
- Rückblick und Ausblick: Netzwerk, Alumni, Wiedersehen
- Rückmeldungen zur Weiterbildung

Die Reihenfolge der Inhalte kann variieren.

Anmeldung:

firm – Training & Seminare
Katrin Gühne
Weißenfelser Straße 67
04229 Leipzig

katrin.guehne@firm-leipzig.de
0160 9 47 47 004
0341 420 620 0
www.firm-leipzig.de

Stimmen der Teilnehmenden:

„Die Coachingausbildung bei firm hat mich genau mit dem Wissen ausgestattet, welches ich für meinen Schritt in die Selbständigkeit benötigte. Obendrein hat es das Bewusstsein für meine eigenen Fähigkeiten enorm gestärkt, so dass der Mut wachsen konnte, genau diesen Schritt auch zu tun. Danke!“ Katja K.

„Die Weiterbildung bei firm war eine super Entscheidung von mir. Ihr habt mich auf die richtige Spur und ein ganzes Stück vorwärts gebracht. Ich fühle mich gut vorbereitet, um mit meinen Ideen & Euren Methoden durchzustarten.“ Susanne L.

“Vielen Dank für die Gestaltung eines sicheren Lernraums, in dem wir als Gruppe mit euch und untereinander sehr gut zusammenarbeiten und Erfahrungen teilen konnten. Die Ausbildungstage haben unheimlich viel Spaß gemacht, ich konnte viel über mich selbst lernen und habe wunderbare Menschen kennengelernt. Die Ausbildungsinhalte haben mich nachhaltig geprägt und haben eine ganz neue Welt eröffnet, die ich weiter erkunden darf.” Marie Helene K.

„Keine andere im beruflichen Kontext getroffene Entscheidung hat mich und meine Sicht auf Ich-Du-Wir-Ihr-Sein bis dato so bewegen können wie die Coachingausbildung bei firm. Ein Geschenk, welches ich dankbar angenommen habe, das ich nicht in den Schrank meiner Fortbildungszertifikate stellen werde sondern das mich in meinem Herzen, meinem Bauch und meinem Kopf beschenkt bleiben lässt. Danke :-)“ Andrea G.

„Es ist toll, wie flexibel, spontan und voller Freude ihr durch Lernprozesse führt. Gleichzeitig schafft ihr immer einen vertrauensvollen und sensiblen Raum.“ Wini H.

„Die Coachingausbildung war in jeder Hinsicht eine große Bereicherung für mich. Tolle Menschen, wertvolle Inhalte, gute Stimmung und alles in allem eine sehr empfehlenswerte Ausbildung zum Coach. Neben den praxisnahen Beispielen und theoretischen Hintergründen habe ich auch viel Neues über mich selbst gelernt und bin wirklich froh, die Ausbildung zum Coach absolviert zu haben. Nun gehe ich gut gerüstet in die betriebliche Praxis und werde dort mein erworbenes Wissen und Können beim Coaching von Mitarbeitern und Führungskräften anwenden.“ Sabine S.

„Schon nur einen kleinen Teil des Erfahrungsschatzes und der Kompetenzen Katrin Gühne‘s und ihrer Kollegen übermittelt zu bekommen, bereichert sofort und nachhaltig in der Zusammenarbeit mit Kollegen, Partnern und Mitarbeitern. Die durchgeführten Module waren durchdacht, perfekt organisiert, praxisnah und sehr ergiebig. Da kann man nichts falsch machen.“ Sarah S.

“Für die Ausbildung zum Coach bin ich sehr dankbar. Es gab eine eindrucksvolle Balance zwischen bedürfnisorientiertem Arbeiten und Angeboten seitens firm. Meine Erwartungen wurden erfüllt, und darüber hinaus gab es unerwartete Extras, die mich in meinem Arbeiten mit Coachees vorangebracht haben. Das Besondere an firm war für mich, dass ich ausnahmslos und an jedem Seminartag als Subjekt wahrgenommen wurde beim Lernen und Erfahren – ich war kein Objekt, dem man in guter Absicht ein Thema nahezubringen versucht. Obwohl das eine Selbstverständlichkeit sein sollte, ist es keine. Ich habe die Ausbildung genossen, dennoch spürte ich zu jeder Zeit, dass ich gemeint bin. So habe ich voller Lust und leicht lernen und erleben können und kann alles gut in meinen Berufsalltag integrieren und durch Ausprobieren potenzieren. Das ist für mich eine geniale Methode, um nachhaltig begreifen und verstehen zu können. Kurz: firm lebt in seinen Seminaren Potentialentfaltung. Wohltuend authentisch!” Susanne S.

„Herzlichen Dank euch beiden. Unsere gemeinsame Reise war eine großartige Erfahrung, die mir enorm viel gegeben hat, persönlich wie beruflich. Neben dem Coaching-„Handwerkszeug“ sind es vor allem viele Inspirationen unter der Überschrift „Haltung/Mindset“ sowie eure Erfahrungen und euer klares, hilfreiches Feedback, die diese Weiterbildung zu einer nachwirkenden Bereicherung für mich gemacht haben. Eure Umsetzung hat mich sehr beeindruckt – professionell, mit vielen Erprobungsmöglichkeiten und liebevoller Rahmengestaltung; dabei jederzeit wertschätzend, zugewandt, stärkenorientiert und individuell.“ Mandy S.

„Am 06.+07.05.25 beendeten 13 Teilnehmende erfolgreich ihre Weiterbildung zum/ zur Coach nach den Standards der DGfC. Die von der DGfC zertifizierte Weiterbildung wurde von Torsten Sandau (Seniorcoach DGfC) und Katrin Gühne (FIRM Leipzig) geleitet. In einem eindrucksvollen Kolloquium stellten die Absolventinnen Coachingmethoden und methodische Ansätze in Verbindung mit ihren eigenen Coachingkonzepten vor. Beeindruckend empfand ich die fachliche und inhaltliche Souveränität der dargebotenen Beiträge. Als Gäste des Weiterbildungsabschlusses waren die Lehrcoaches und der Vorstand – vertreten durch Tobias Schumann – geladen. In einer Gesprächsrunde konnten Fragen rund um die Verbandsmitgliedschaft und inhaltliche und kulturelle Ausrichtung der DGfC vorgestellt und besprochen werden. Zwei Teilnehmerinnen der Weiterbildung sind bereits Mitglied der DGfC (in Weiterbildung). Wir wünschen den Absolventinnen und angehenden Coachinnen und Coaches einen spannenden und interessanten Start auf einem neuen Wegabschnitt.“
(Beitrag von Tobias Schumann, Vorstand DGfC)

"Für mich war die Ausbildung zum Systemischen Coach, die Erfüllung eines eigenen Traums. Vorher konnte ich nur per Bauchgefühl agieren bei informellen Gesprächsfragen. Nun habe ich endlich praxistaugliche Methoden, um den, für mich, schönsten Job der Welt zu machen. Danke Katrin und Torsten für die umfangreiche Ausbildung und all die vielen wertvollen Tipps & Methoden! Es war eine spannende Reise, bei der ich wachsen und viel über mich selbst lernen konnte." Annette L.

Impressionen: